

nicht als zollpflichtig bezeichnet ist, die sich ergebende Zollstrafe seitens des Verlegers getragen werden. Ja wir gehen noch weiter: der deutsche Verleger sollte, mit Rücksicht auf den österreichisch-ungarischen Buchhandel, bei allen Annoncen im Börsenblatte, resp. bei allen Anzeigen und Circularen, die für den Buchhandel bestimmt sind, hinzusetzen, ob das Werk oder dessen Mappe, oder einzelne lose Blätter darin zollpflichtig sind, und wie viel der Zoll hiervon beträgt. Bei allen Anzeigen für das Publikum müßte — ebenfalls mit Rücksicht auf das österreichisch-ungarische Publikum — der Ladenpreis für Oesterreich mit Hinzurechnung des Zolles annonciert werden, so daß z. B. eine Einbanddecke, die 3 M kostet und für die 40 Kr. Zoll gezahlt wird, mit 3 M 80 s. angezeigt werden sollte.

Wir wollen diesmal hier bloß in Kürze darauf hingedeutet haben, welche Verkehrsbestimmungen vor Augen gehalten werden müßten, um den Bezug deutscher Verlagswerke dem österreichisch-ungarischen Buchhandel nicht allzusehr zu erschweren; es wird jedenfalls bloß zur Klärung der Frage beitragen, wenn auch andere Ansichten hierüber geäußert werden, und soll es uns freuen, hierzu durch diese Zeilen Anlaß geboten zu haben.

Jedenfalls möchten wir wünschen, daß die Vorstände der verschiedenen buchhändlerischen Vereine in Oesterreich-Ungarn dieser Angelegenheit ihre Aufmerksamkeit widmen, um eventuell gemeinsam darin vorgehen zu können; daß hier bloß ein korporatives Auftreten die Interessen des Gesamtbuchhandels von Oesterreich-Ungarn wahren kann, wird wohl niemand bestreiten

**Warnung.** »Aus deutschen Harems.« — Soeben wird von der Firma Hennings & Reidel Verlag in Amsterdam über Leipzig ein Circular über »Aus deutschen Harems. Pikanterien aus der sogenannten guten Gesellschaft« versandt. Der Inhalt des Buches ist von einer Anzahl Gerichten mit Recht für unzüchtig erklärt, und eine Anzahl Sorti-

menter wurde wegen Ausstellen desselben bereits mit schweren Geldstrafen belegt. Es dürfte deshalb angebracht sein, bei Bezug des Werkes die größte Vorsicht zu gebrauchen.

Berlin.

Karl S . . . . d.

Umrechnungs-Kurse des Wiener Buchhandels. —  
1 M = 68 Kreuzer. 1 Frank = 60 Kreuzer.

### Personalnachrichten.

**Hofitel.** — Dem Herzoglich Bayerischen Hofbuchhändler Herrn Josef Roth, Inhaber der G. Franz'schen Verlagsbuchhandlung in München, wurde von Sr. Königl. Hoheit dem Prinz-Regenten in Anerkennung seiner Verdienste um die vaterländische Litteratur der Titel eines Königlich Bayerischen Hofbuchhändlers gebührenfrei verliehen.

Herr Bruno Gutzeit, Inhaber der Firma: Bon's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Königsberg in Ostpr., ist von Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Albrecht von Preußen zum Hofbuchhändler ernannt worden.

### Gestorben:

am 7. d. M., 69 Jahre alt, Herr Albert Nauendorff, Kassierer im Hause Otto Janke in Berlin, in welchem er dreiunddreißig Jahre lang mit unermüdlicher und treuer Sorgfalt thätig war.

am 8. d. M. in Leipzig Herr Karl Köhler. Der Heimgegangene, welcher 69 Jahre alt geworden ist, war seit ihrer Eröffnung im Jahre 1842 ununterbrochen in der »Leipziger Bestellanstalt für Buchhändlerpapiere« thätig und starb als der älteste Beamte des »Ver eins der Buchhändler zu Leipzig«, welcher in dankbarer Anerkennung der unentwegten Pflichttreue des Entschlafenen sein Andenken in hohen Ehren hält.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltigen Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Groningen (Holland), Heerestraat 326,  
Juni 1888.

[30858] P. P.

Ich beehre mich Ihnen anzuzeigen, daß ich die hier seit 1870 unter der Firma H. Wolthers bestehende Musikalienhandlung meines verstorbenen Vaters übernommen habe und unter der Firma

**W. Wolthers**

— Piano-, Muziek- en Instru-  
mentshandel —

fortführen werde.

Herr Rob. Forberg in Leipzig hat die Freundlichkeit, auch für mich die Kommission zu übernehmen.

Um Ihr Wohlwollen bittend, zeichne  
Hochachtungsvoll  
**W. Wolthers.**

### Verkaufsanträge.

[30859] In einer mittleren Stadt Nord-Deutschlands ist ernstlicher Erkrankung halber eine jüngere, aber ausgezeichnet prosperierende Buchhandlung möglichst bald zu verkaufen. Die lokalen Verhältnisse sind äußerst günstige: sehr bedeutender litterarischer Bedarf, dagegen nur sehr geringe Konkurrenz. Das feste neue Bücher-etc. Lager hat einen Nettowert von 5000 M., das sehr elegante Inventar einen solchen von 3500 M. Außenstände sind vorhanden ca. 1400 M. Verkaufspreis 12500 M. mit 7000 M. Anzahlung. Für einen thatkräftigen, strebsamen jungen Buchhändler eine vorzügliche Acquisition.

Berlin.

Elwin Staude.

[30860] Die konkurrenzfreie Buchhandlung einer deutsch-österr. Stadt soll nebst Grundbesitz verkauft werden. Zur Begründung eines eigenen Heims bietet die Erwerbung eine treffliche Gelegenheit. Reflektenten werden ersucht, unter Angabe der verfügbaren Mittel und, wenn irgend möglich, Referenzen, Adressen unter A. H. 21723. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[30861] Ein älteres angesehenes Sortiment in einer großen Stadt Norddeutschlands mit 25 Mille Anzahlung zu verkaufen. Reingewinn über 5000 M. Lagerwert 14 000 M. Besitzer konnte sich demselben schon seit Jahren wegen anderweitiger Inanspruchnahme wenig mehr widmen.

Anfragen unter H. N. 19348. durch die Exped. d. Bl.

### Kaufgesuche.

[30862] Gesucht ein kleineres oder mittleres Sortiment, am liebsten in einer Mittelstadt Schlesiens oder Mecklenburgs. Anzahlung bis 5000 M. könnte sofort erfolgen. Offerten, denen strengste Diskretion zugesichert wird, sub E. S. 21719. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[30863] Für einen befreundeten Kollegen, dem größere Barmittel zur Verfügung stehen, suche ich in einer Mittelstadt Thüringens oder Sachsens eine rentable Buchhandlung, möglichst mit Lokalblattverlag, baldigst zu erwerben. Offerten erbitte direkt. Diskretion selbstverständlich.

Leipzig.

Max Sängewald.

[30864] Ein Buchhändler, der bereits 11 Jahre selbständig war und dem ein Kapital von 50 bis 60 000 M. zur Verfügung steht, sucht ein altes, solides Sortiment in einer großen Stadt (Süddeutschland ausgeschlossen) käuflich zu erwerben.

Gef. Anerbieten werden an Herrn Hermann Schulze in Leipzig erbeten.

[30865] Eine größere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin

Elwin Staude.

[30866] Ein solides Sortiment in Nord- od. Mitteldeutschland m. einem Umsatz von 20—30 000 M. wird bald zu kaufen gesucht. Off. sub C. F. E. 21388. an d. Exped. d. Bl.

### Teilhaber gesuchte.

[30867] Zu einer namhaften ganz neuen Geschäftsbranche suche ich einen Teilnehmer mit einigen disponiblen Mitteln; am liebsten Buchhändler in Berlin oder Leipzig.

Anfragen unter C. T. 21223. an die Exped. d. Blattes.

### Fertige Bücher.

[30868] In zweiter Auflage erschien soeben:

### Distanzenkarte

des

### Rheingaugebietes und seiner Umgebung.

Preis: 40 s. ord., 27 s. no. u. 11/10 Expl.

Diese neue Auflage unserer Distanzenkarte ist im Vergleich zur ersten bedeutend erweitert und umfaßt nunmehr von Ost nach West das Gebiet von Homburg bis Lorch und von Nord nach Süd das Gebiet von Idstein bis Mainz. Bei Bestellung von 11/10 Exemplaren liefern wir ein weiteres gratis zum Ausstellen im Schaufenster.

Wiesbaden, im Juni 1888.

Moritz & Münzel (J. Moritz).